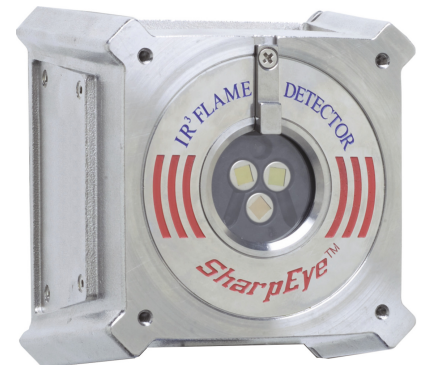


- › **Dreifacher Infrarot-Sensor gemäß EN 54-10 Klasse 1**
- › **Erkennung von offenen Flammen über große Entfernung (bis zu 40 m)**
- › **Sehr hohe Immunität gegenüber Täuschungsalarmen**
- › **Großes Sichtfeld (100° horizontal / 90° vertikal)**
- › **Relaiskontakte für Alarm und Störung**
- › **Automatischer und manueller Built-In-Test (BIT)**



Der Flammenmelder mit dreifachem IR-Spektrum bietet maximalen Brandschutz. Drei empfindliche IR-Kanäle verarbeiten die Signale. Detektionsleistung wird durch einen Mikroprozessor gesteuert und kann leicht an alle Umgebungen, Anwendungen und Anforderungen angepasst werden. Das Ergebnis ist ein einzigartiger und überlegener Flammendetektor, der eine ausgezeichnete Erkennungsempfindlichkeit mit einer hohen Immunität gegenüber Fehlalarmen bietet.

Der Melder eignet sich hervorragend für die folgenden Anwendungen:

- Flugzeughangars und Wartungsbereiche einschließlich Fahrwerksschächte
- Garagen
- Chemische Industrie
- Nukleare Anlagen
- Bergbau
- Farbspritzkabinen
- Druckereien
- Freizeit- und Sporteinrichtungen
- Lagerflächen

Mit drei unabhängigen Infrarot-Sensoren für unterschiedliche Wellenlängen und einer intelligenten Auswertelogik kann der Melder sicher zwischen Alarmsituationen und Täuschungsalarmen unterscheiden.

Mit der sehr hohen Immunität gegenüber Fehlalarmen kann der Flammenmelder in einer Vielzahl von industriellen und kommerziellen Einrichtungen eingesetzt werden, in denen die Gefahr eines unfallbedingten Brandes durch Kohlenwasserstoffbrennstoffe wie Benzin, Kerosin, Dieselmotortreibstoff, Flugzeugtreibstoffe wie JP-4, JP-5, JP-8, Hydraulikflüssigkeiten, Farben und Lösungsmittel, Monomere und Polymere wie Ethylen und Polyethylen, Erdgas (LNG), Stadtgas und Flüssiggas (LPG), Petroleum Gas (LPG), Kohlenwasserstoffgase wie Methan, Ethan, Propan, Butan, Acetylen, Propylen usw. gegeben ist.

Der Melder entspricht der EN 54-10 und erkennt Flammen bis zu einer Entfernung von 40 m.

Die Ansprechverzögerung des Melders ist in 4 Stufen von 5 bis 10 s einstellbar. Über zwei potentialfreie Relaiskontakte wird ein Alarm und ein Stöorzustand signalisiert. Die Alarmweiterleitung an die Brandmelderzentrale erfolgt in Grenzwerttechnik. Die Einbindung in einen Loop ist mittels Grenzwertmeldermodul möglich.

Nachdem der Detektor mit Strom versorgt wurde, beginnt der ca. 60 Sekunden lange automatische Selbsttest. Der

Melder muss zusätzlich mit einem Flammensimulator Modell 20/20-310 auf seine Funktionstüchtigkeit geprüft werden.

Er ist speziell als Allzweck-Flammenmelder für industrielle Anwendungen bzw. "raue" Umgebungsbedingungen, einschließlich extreme Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, Vibrationen usw. geeignet.

Der optionale Meldermontagewinkel 20/20-005 ermöglicht eine stufenlose horizontale und vertikale Ausrichtung des Melders zur einfachen Anpassung an den erforderlichen Überwachungsbereich.

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	von 18 VDC bis 32 VDC
Stromaufnahme typ.	25 mA (bei 24 V, Ruhe)
Stromaufnahme max.	50 mA (Alarm)
Schaltleistung Kontakt	2 A / 30 VDC
Anschlüsse	Gegenstecker
Schutzart	IP66
Umgebungstemperatur	von -40 °C bis 70 °C
Abmessungen B × H × T	124 × 118,5 × 62,5 mm
Gewicht	1,2 kg
Gewicht Meldermontagewinkel	370 g
Zulassungsnummer CPR	0786-CPR-20916
Zulassungsnummer VdS	G 207073
Artikelnummer	243044
Bestellbezeichnung	Flammenmelder/IR3/IP66 20/20-MI-12SF